



Radtour

Genießen Sie bayerische Schmankerl zwischen Waginger See und Traun / Start in Waging

Startpunkt
Ortszentrum von Waging

Ort
Waging am See

↔ *Distanz:*
47,4 Kilometer

🕒 *Dauer:*
03:00 Stunden

🏔️ *Höchster Punkt:*
623 Meter

🏔️ *Niedrigster Punkt:*
300 Meter

⬆️ *Höhenmeter:*
421 aufsteigend

⬆️ *Höhenmeter:*
300 absteigend

Taching - Krautenberg - Waging - Otting - Kammer - Traunwalchen - Sankt Georgen - Stein a.d. Traun - Daxberg - Palling - Harpfetsham - Burg - Tengling - Taching

Was muss eine Schmankerltour im Chiemgau unbedingt bieten? Ganz klar: typisch bayerisch-regionale, kulinarische Köstlichkeiten, süffige Gaumenfreuden aus Brenn- und Sudkesseln, prachtvolle Ausblicke über das blau-weiße Alpenvorland und kulturelle Gustostückerl. Der Name der Chiemgauer Schmankerltour ist tatsächlich Programm, und man sollte viel Zeit zum Schauen, Probieren und Genießen mitbringen!

Start in Taching am See Die Chiemgauer Schmankerltour beginnt im beschaulichen Ort Taching, der aus den Gemeindeteilen Taching am See und Tengling besteht. Heute sind diese Ortsteile zu einem Ganzen zusammengewachsen, haben aber ihr dörfliches Eigenleben bewahrt. Der warme Tachinger See, ein Relikt der letzten Eiszeit, prägt die Landschaft. Von hier führt die Route auf einem Radweg nach Krautenberg, einem der schönsten Aussichtspunkte im Rupertiwinkel. Von hier hat man einen herrlichen Tiefblick auf den Tachinger- und Waginger See, die Wallfahrtskirche Maria Mühlberg und die Alpenkette im Hintergrund.

Waging: Ein Paradies für Feinschmecker Der nächste Stopp ist Waging, wo sich schon im Jahr 500 n. Chr. die Bajuwaren angesiedelt haben. Jeden Samstag bieten regionale Erzeuger auf dem Bauernmarkt ihre Produkte an. Ein Highlight ist die „Käsetheke mit Kulinarium“ der Privatkäserei Bergader, wo man Bergader Käsespezialitäten probieren und kaufen kann. Während der „Schmankerlstunden“ können Sie Käse verkosten und genießen. Das Gasthaus Bräukeller bietet freitags Dampfnudeln und Schweinebraten an, während der Unterwirt wöchentlich Schweinshaxen serviert. Der Eichenhof lädt regelmäßig zu Dampfnudelwochen, Essen im Dunkeln und Garnelenessen ein. Romantisch wird es beim Candlelight-Dinner im Landhaus Tanner, das zu den 400 besten Restaurants Deutschlands zählt. Direkt am See gibt es beim Seestüberl jeden Mittwoch Steckerlfisch.

Die Waginger Genusswochen von September bis Oktober bieten zusätzlich eine „Schlemmermeile“ mit Probierhappen zum Bauern- und Handwerkermarkt. Genuss bedeutet hier nicht nur Essen, sondern auch Trinken: Im Oberwirt in Otting gibt es monatlich eine Reise durch die Welt der Biere mit 3-Gänge-Menü. Eine Brauerin erzählt dabei Geschichten rund ums Bier.

Otting und der Schlossberg von Tettelham Von Otting lohnt sich ein Abstecher nach Tettelham. Auf dem Schlossberg gibt es einen wunderschönen Panoramablick auf die Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen. Hier befand sich die Burg „Obertettelham“, deren Ruinen noch sichtbar sind. Die Friedenslinde, gepflanzt nach dem 1. Weltkrieg, überlebte sogar den Absturz eines Bombers im 2. Weltkrieg. Neben der Linde wurde eine Kriegergedächtnis-Kapelle erbaut.

Weiter über Kammer nach Traunwalchen Über Straß radelt man weiter nach Kammer, wo das Gasthaus zur Post zur Rast einlädt. Die Tour führt über Wiesen und Felder nach Traunwalchen. Bei Schmiding bietet sich ein wunderbares Bergpanorama. In Traunwalchen liegt die Frauenbrunnkapelle mit ihrer heilbringenden Quelle, die vom Grafen Ladislaus von Törring erbaut wurde. Gegenüber, am Alzufer, liegt das idyllische Schloss Pertenstein, ein Geheimtipp für Hochzeiten und kulturelle Veranstaltungen. Der Heimatbund Schloss Pertenstein hat in den vergangenen 40 Jahren das Schloss mit seinen Arkaden zu neuem Glanz verholpen. Die Anlage ist ein kulturelles Zentrum für Theater, Kabarett und Kunsthandwerk.

Hörpolding und die ruhigen Auen Über eine Brücke fährt man nun in die idyllische Auenlandschaft. Der Weg verläuft zwischen dem Mühlbach und der mäandernden Traun. In Hörpolding erwartet den Radfahrer der traditionelle Namberger Wirt, wo Wirtin Eva Namberger Gerichte nach alter Art auf einem Holzofen zubereitet. Vorbei an der Pension Poschmühle geht es weiter nach Sankt Georgen, von wo ein Abstecher nach Traunreut möglich ist.

Traunreut: Moderne trifft Tradition Traunreut, die größte Stadt im Landkreis Traunstein, bietet eine bunte Mischung aus Tradition und Moderne. Im Kultur- und Kongresszentrum k1 gibt es regionale Spezialitäten und Schauküchen. Ein weiteres Highlight ist das Museum für Gegenwartskunst „DASMAXIMUM“ mit Werken von Andy Warhol und Georg Baselitz. Wer mehr über die Geschichte der Stadt erfahren möchte, kann den Traunreuter Geschichtsweg erkunden.

Stein a.d. Traun: Die Höhlenburg und Brauerei Auf direktem Weg geht es nach Stein a.d. Traun, wo die größte Höhlenburg Deutschlands liegt. Der legendäre Raubritter Heinz von Stein soll hier gelebt haben. Die „Freunde der Burg Stein“ bieten Führungen an, die spannende Einblicke in die Geschichte geben. Die Schlossbrauerei Stein lädt zu Brauereiführungen und Bierverkostungen ein. Im historischen Brauereigasthof oder im Biergarten können bayerische Spezialitäten und Steiner-Bier genossen werden.

Von Daxberg nach Palling Die Strecke nach Palling bietet grüne Wiesen und herrliche Ausblicke auf die Alpen. Bei Daxberg gibt es eine historische Gedenktafel, die auf die frühere Landesgrenze zwischen Salzburg und Bayern hinweist. Nach einem kurzen Anstieg gelangt man durch kleine Siedlungen und Wälder nach Palling. Hier führt ein Kreuzweg auf den Pallinger Kalvarienberg, der mit einer Kreuzigungsgruppe und einer Grabgrotte beeindruckt. Im Ort lädt der Michlwirt, bekannt für seine prämierte Metzgerei, zur Rast ein.

Harpfetsham und Burg In Gengham bei Palling liegt das Künstlerhaus Wiegand, das nach Anmeldung besichtigt werden kann. Das barocke Klostersgut Harpfetsham, ein Erholungs- und Bildungshaus der Franziskanerinnen, ist ebenfalls sehenswert. Nach einer Fahrt über ländliches Gebiet erreicht man die Kirche Mariä Himmelfahrt in Burg, einen besonderen Kraftort. Von hier geht es bergab nach Tengling, wo die Pizzeria Primavera einen schönen Biergarten bietet.

Der krönende Abschluss in Taching Die Tour endet mit einem letzten Highlight: In Mauerham, nahe der Chiemgauer Schmankerltour, kann man auf dem Sailerhof bei der Familie Gramminger 40 verschiedene Obstbrände und Liköre probieren. Brennereiführungen werden ebenfalls angeboten. Zurück in Taching laden der „Gasthof zum Bergei“ und der Seewirt zu einer letzten Rast ein.

Infos: www.taching.de www.waging-am-see.de www.bergader.de www.oberwirt-otting.de www.schloss-pertenstein.de www.gasthaus-namberger.de www.pension-poschmuehle.de www.k1-traunreut.de www.dasmaximum.com www.traunreut.de www.steiner-bier.de www.palling.de www.michlwirt.de www.ekkehard-wiegand.de www.sailerhof.de

